

Kundenprojekt BYTEC Bodry Technology GmbH

Belastbare und schnelle Finanzprozesse in individueller LINUX-Systemumgebung

Die BYTEC Bodry Technology GmbH ist namhafter IT-Spezialdistributor für Softwarehäuser, Systemhäuser und IT-Händler. Die zunehmenden rechtlichen Anforderungen in Verbindung mit der voranschreitenden Digitalisierung in den Verwaltungsprozessen war Anlass, die auf LINUX basierende, vor Jahrzehnten selbst entwickelte Buchhaltungssoftware durch FibuNet zu ersetzen und an die bestehende, ebenfalls auf LINUX basierende Eigenlösung für die Warenwirtschaft anzubinden.



Über die BYTEC Bodry Technology GmbH

Die BYTEC Bodry Technology GmbH ist ein IT-Spezialdistributor für Software- und Systemhäuser, Händler und IT-Dienstleister mit Firmensitz am Bodensee. Seit über 30 Jahren profitieren Partner und Kunden von der Expertise des Unternehmens im Bereich IT-Infrastruktur, Software Defined Storage und Data Solutions. Als fokussierter Spezialdistributor bietet bytec Mehrwerte durch eine besonders tiefe Integration sowie den Einsatz engagierter Experten.

Eigene Programme stehen für alle Phasen der IT-Projekte zur Verfügung:

- Mit b/convinced können aktuelle Produkte vor dem Kauf getestet werden.
- Mit b/customized besteht schneller Zugriff auf kundenindividuell konfigurierte Systeme.
- Mit b/flex® erfolgt eine umfangreiche Unterstützung für komplexe IT-Herausforderungen bei der Auswahl der Lösungen, dem Konfigurationssupport, den optimalen Projektpreisen sowie Services bei Installation und Roll-out.

Mit rund 100 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erwirtschaftet das Unternehmen über 300 Mio. Euro Umsatz pro Jahr.

Eigenentwicklung ist nicht mehr rechtskonform

Software wurde in der Vergangenheit, wie im Falle bytec, häufig individuell entwickelt, um spezielle Anforderungen eines Unternehmens unterstützen zu können. Im Bereich buchhalterischer Prozesse wird es dabei jedoch immer schwieriger, den steigenden rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden. Insbesondere muss bei voranschreitender Digitalisierung die Revisionssicherheit aufbewahrungspflichtiger bzw. aufbewahrungswürdiger Unterlagen in digitaler Form laut GoBD sichergestellt werden. Dies ist heutzutage für individual entwickelte Buchhaltungssoftware nicht mehr realisierbar.

Hohe fachliche und technische Anforderungen an neue Standardsoftware

Aus diesen Gründen war bei bytec ein Wechsel auf eine moderne, rechtskonforme Standardsoftware für Finanzbuchhaltung unumgänglich. Die Herausforderung bestand vor allem darin, ein flexibles System zu finden, das die speziellen Anforderungen erfüllt und sich gleichzeitig gut an die weiterhin bestehende, LINUX-basierte Individualsoftware im Bereich Warenwirtschaft anbinden lässt. Ebenso mussten sich die umfassenden Stamm- und Bewegungsdaten effizient aus dem bestehenden Programm in die neue Software überspielen lassen.

Kundenprojekt BYTEC Bodry Technology GmbH

Migration der Altdaten wird zur Herausforderung

Unmittelbar nach Entscheidung zugunsten von FibuNet wurde mit der Konzeption der Altdaten-Migration begonnen. Dies betraf alle Wirtschaftsjahre seit 2002 mit bis zu 200.000 Einzelbuchungen pro Jahr. Für die Konvertierung und den Transfer der Altdaten in die FibuNet-Software wurde eine individuelle Schnittstelle programmiert. Herausforderung war dabei, dass es im bestehenden Altsystem keine OP-Führung im klassischen Sinne gab, sondern nur je ein Sammelkonto für Verbindlichkeiten und Forderungen. Die Daten für die bisher beim Steuerberater verwaltete Anlagenbuchhaltung wurden ergänzend im DATEV-GDPdU-Format über die speziell dafür in FibuNet verfügbare Schnittstelle importiert.

Für die Anbindung von FibuNet an das selbst entwickelte Warenwirtschaftssystem wird eine gesonderte Schnittstelle verwendet, um Stammdaten und Fakturadaten aus den laufenden Eingangs- und Ausgangsrechnungen abzugleichen und in die FibuNet-Buchhaltungssoftware zu übertragen. Stammdaten und Buchungen werden dabei im Vorkontrollsystem für die Übergabe direkt im FibuNet-Format erzeugt.

Hostinglösung verhindert eine weitere Systemlandschaft vor Ort

Die Windows-basierte FibuNet-Lösung wird als SaaS komplett bei der Luithle & Luithle GmbH IT-Services gehostet. Dies ermöglichte es, FibuNet auf elegante Art und Weise in die LINUX-basierte Systemlandschaft von bytec einzubinden. Damit konnte es vermieden werden, Windows-Server als zusätzliche Systemlandschaft vor Ort installieren zu müssen.

Stetig steigender Funktionsumfang der FibuNet-Software

Der Funktionsumfang der FibuNet-Software umfasst bei bytec aktuell neben der Finanzbuchhaltung die Anlagenbuchhaltung sowie das Modul BankBlitz XL zur automatisierten Erfassung und Bearbeitung von Bankbuchungen einschließlich der Auszifferung von offenen Posten. Ebenso die Kreditversicherungs-Schnittstelle, über die für rund 2.000 aktive Kunden an den Kreditversicherer die aktuellen Forderungsdaten überspielt werden, damit die Prämien für die Kreditversicherung korrekt abgerechnet werden können.

Einer der nächsten Schritte ist die Implementierung der FibuNet-Kostenrechnung. Weil es bei bytec bislang keine gesonderte Kosten- und Leistungsrechnung gab, müssen dafür zunächst noch die spezifischen Abläufe einschließlich Kostenstellenstruktur und Kostenschlüsselung vorkonzipiert werden. Für eine Reihe von individuellen Auswertungen aus dem Datenbestand der Warenwirtschaft ist die Controlling-Lösung FibuNet-webBI in der lizenzrechtlich erweiterten Jedox-Variante bereits im Einsatz.

Dominik Steinhardt, Leiter Finanzen und Rechnungswesen, zieht Bilanz

„Wir alle waren vom Projektverlauf positiv überrascht. Alle Beteiligten im Unternehmen hatten sich die Einführung der neuen Standardsoftware viel schwieriger vorgestellt. Die Tücken des selbst entwickelten Altsystems waren bekannt. Beispielsweise hatte man nicht damit gerechnet, dass die Zahlungsläufe auf Anhieb korrekt funktionieren. Wir haben mit FibuNet das sichere Gefühl, dass sich systemseitig keine Fehler in die Buchhaltungsdaten schleichen. Zudem geht jetzt vieles, was früher manuell gemacht werden musste, automatisiert und damit erheblich schneller.“

